

Protokoll Kirchgemeindeversammlung der Reformierten Kirchgemeinde Frick vom 17. November 2025

Tag und Zeit	Montag, 17. November 2025, 20 Uhr
Ort	Reformiertes Kirchgemeindehaus Frick, Saal
Anwesend	54 Mitglieder/Stimmberechtigte (Absolutes Mehr: 28)
Stimmzähler	Urs Stammbach und Brigitte Jäggi
Vorsitz	Christine Wondrusch, Vize-Präsidentin
Protokoll	Yvonne Müller, Leiterin Administration

Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Wahl der Stimmzählenden und des Wahlbüros2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16. Juni 20253. Ersatz- und Ergänzungswahl von Mitgliedern der Kirchenpflege4. Wahl des Kirchenpflegepräsidiums5. Beschluss des Budgets 2026 mit einem Steuerfuss von 20%6. Kreditantrag Immobilienstrategie7. Halbjahresbericht der Kirchenpflege und des Teams8. Verschiedenes<ul style="list-style-type: none">- Bericht aus der Synode- Umfrage
------------	---

Begrüssung

Da Präsident Simon Plattner im Spital ist, begrüsst Vize-Präsidentin Christine Wondrusch die Anwesenden im Namen der Kirchenpflege zur Kirchgemeindeversammlung. Sie stellt fest, dass die Einladung sowie die Traktanden fristgerecht veröffentlicht wurden.

Die Kirchgemeinde zählt 2'430 Stimmberechtigte. Anwesend sind 54 Mitglieder, womit das absolute Mehr bei 28 Stimmen liegt.

Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen. Es wird eine kleine Anpassung vorgenommen: Der Bericht aus der Kirchenpflege und dem Team wird jeweils während des Auszählens der Wahlzettel präsentiert.

1. Wahl der Stimmzählenden und des Wahlbüros

Die Kirchgemeinde wählt Urs Stammbach und Brigitte Jäggi einstimmig als StimmzählerIn.

Für das Wahlbüro werden Eva Schütz, Oliva Lüthi und Anita Stammbach zur Wahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16. Juni 2025

Das Protokoll lag ab dem 1. November 2025 im Vorzimmer des Sekretariats im Kirchgemeindehaus zum Mitnehmen und Lesen auf.

Antrag:

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeinde, das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16. Juni 2025 zu genehmigen.

Beschluss:

Das Protokoll wird genehmigt und Yvonne Müller für das Verfassen gedankt.

3. Ersatz- und Ergänzungswahl von Mitgliedern der Kirchenpflege

Erfreulicherweise stellen sich drei Frauen für die Wahl in die Kirchenpflege zur Verfügung. Damit können die drei vakanten Sitze neu besetzt werden (Ersatz Präsident und zwei offene Sitze). Die Kandidatinnen stellen sich kurz vor:

- Karin Bringold Erny, wohnt seit rund 18 Jahren in Frick und wirkt durch die Kinder bereits aktiv in der Kirchgemeinde mit.
- Mierta Romana Jann stammt aus dem Engadin und lebt seit 12 Jahren mit ihren beiden Kindern unmittelbar neben der Kirche. Sie engagiert sich seit vier Jahren ehrenamtlich als Lektorin im Gottesdienst.
- Jacqueline Winter wohnt mit ihrem Mann und ihren drei Söhnen in Gipf-Oberfrick. Ihre Freiwilligenarbeit begann mit dem Krippenspiel, es folgten Einsätze beim Ferienplausch, der Pfarwahlkommission sowie beim Mitgestalten der Konfbücher.

Alle drei Kandidatinnen werden mit **je 53 Stimmen gewählt**, bei einem absoluten Mehr von 28 Stimmen.

4. Wahl des Kirchenpflegepräsidiums

Durch den Rücktritt des aktuellen Präsidenten Simon Plattner wird eine Neubesetzung notwendig. Jackie Costa-Senn, bisherige Kirchenpflegerin, stellt sich für das Präsidium zur Verfügung.

Jackie Costa-Senn wird **einstimmig** gewählt

Jackie Costa-Senn bedankt sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen. Sie freue sich sehr auf ihr neues Amt sowie auf die Zusammenarbeit mit dem engagierten Team. Ein besonderer Dank geht an Simon Plattner, der die Kirchgemeinde nach dem Kuratorium wieder in ruhigere Gewässer geführt hat. Am 25. Januar 2026 um 9.30 Uhr erfolgt der Installationsgottesdienst von Jackie Costa-Senn, verbunden mit der Verabschiedung von Simon Plattner.

Zu Beginn des neuen Jahres erfolgt die Übergabe der Dossiers gemäss neuer Ressortaufteilung. Das Team ist nun verstärkt, auf dem bestehenden Fundament kann weiter aufgebaut werden. Frischer Wind tut gut und es sollen weiterhin klare Schwerpunkte gesetzt werden, damit unsere Kirchgemeinde lebendig bleibt und aktiv gestaltet wird.

5. Beschluss des Budgets 2026 mit einem Steuerfuss von 20%

Silvia Guhl Lawson, Kirchengutsverwalterin, erläutert einige Budgetposten:

- Entschädigung Kirchenpflege: Erhöhung um Fr. 12'000, da die Kirchenpflege neu aus sieben statt fünf Mitgliedern besteht.
- Besoldungen Sekretariat: Reduktion des Pensums auf 70%, was eine Lohnreduktion von Fr. 8'100 zur Folge hat.
- Büromaterial/Drucksachen: Minderausgaben von ca. Fr. 4'100, voraussichtlich finden keine schriftlichen Wahlen statt.
- Unterhalt Mobiliar, EDV, Maschinen: Reduktion von Fr. 5'000 da die Arbeiten an der neuen Webseite abgeschlossen sind.
- Projekte Kantor: Reduktion um Fr. 5'000, tieferer Jahresbeitrag an Projektchöre
- Anlässe: Reduzierung um Fr. 8'500, da keine grösseren Anlässe geplant sind.
- Wasser, Abwasser, Energie, Heizmaterial: Reduktion um Fr. 5'000 aufgrund tieferer Kosten gemäss Schlussrechnung 2024.

- Unterhalt Kirchgemeindehaus: Mehraufwand von Fr. 12'000 für neue Lampen im Saal infolge gesetzlicher Vorschriften zu Leuchtmitteln.
- Übriger Sachaufwand: Reduktion um Fr. 9'000, da keine Bauprojekte geplant sind.
- Beiträge und Zuwendungen: Kürzung um Fr. 8'900 infolge Rückgangs der Steuereinnahmen.
- Steuern: Aufgrund vermehrter Kirchengaustritte werden die Steuereinnahmen um Fr. 89'500 tiefer budgetiert.

Insgesamt resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 38'000.

Fragen:

Ursula Roth möchte wissen, auf Grund welcher Kriterien das Musikbudget um ein Drittel gekürzt wurde?

Antwort von Jackie Costa-Senn (Musikkommission):

Grundsätzlich widerspiegelt die Reduktion die allgemeine finanzielle Lage der Kirchgemeinde, wobei sämtliche Posten kritisch überprüft und angepasst werden, nicht nur die Musik. Zu beachten ist ebenso, dass die Kirchgemeinde Frick immer noch einen grossen Beitrag an die Musik und die Chöre leistet, auch mit dem aussergewöhnlichen Privileg eines Kantor-Posten zu 40% Pensum.

Das Angebot soll nicht reduziert, sondern die Kosten sollen im Zusammenhang mit der neuen Budget-Situation gesenkt werden oder weitere Finanzquellen erarbeitet werden. Der Kantor hat den Auftrag erhalten, das Thema mit den Chorvertretungen zu besprechen, um Lösungen zu finden.

Die sinkenden Steuereinnahmen tangieren die ganze Kirchgemeinde und betreffen alle Kostenstellen.

Antrag:

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, das Budget 2026 mit einem unveränderten Steuerfuss von 20 % anzunehmen.

Beschluss:

Der Antrag wird mit grosser Mehrheit angenommen und Silvia Guhl Lawson wird für ihre Arbeit gedankt.

6. Kreditantrag Immobilienstrategie

An der Retraite im Mai 2024 befasste sich die Kirchenpflege mit der mittelfristigen Immobilienplanung der Kirchgemeinde Frick. Die Arbeitsgruppe mit Simon Plattner, (Kirchenpflegepräsident), Nadine Brauchli (Sozialdiakonin) und Christian Vogt (Pfarrer) haben Abklärungen mit den Gemeinden sowie mit Expertinnen und Experten aus den Bereichen Alterswohnen, Immobilienplanung und -bewirtschaftung und der Landkirche Kontakt aufgenommen. Zudem erstellte ein Baufachmann eine Modellrechnung zur Frage, ob eine Rendite grundsätzlich realisierbar wäre.

Fazit: Die Abklärungen ohne Kostenfolgen sind ausgeschöpft. Eine Rendite erscheint möglich, eine Herausforderung bleibt jedoch die Bauzone. Aus unserer Sicht ist eine weiterführende, vertiefte Abklärung sinnvoll. Wir sind uns bewusst, dass Fragen wie *Was können wir uns langfristig noch leisten?* und *Welche Veränderungen kommen auf uns zu?* auch Verunsicherung auslösen können.

Ziele:

- Fundierte Entscheidungsgrundlagen für eine realistische Strategie zur Gebietsentwicklung schaffen
- Prüfung möglicher Kooperationspartnerschaften
- Zeithorizont von 15 bis 20 Jahren.

Der gesamte Prozess würde rund zwei Jahre dauern. Möglicherweise könnte ein Beitrag aus dem Immobilienfonds der Landeskirche beantragt werden.

Frage von Eva Schütz: Handelt es sich bei den Fr. 35'000 um einen fixen Betrag oder um ein Kostendach?

Antwort: Nein, der Betrag ist kein Kostendach. Bei Zusatzleistungen können Mehrkosten entstehen. Für solche Mehrkosten müsste ein Zusatzkredit beantragt werden.

Antrag:

Wir beantragen der Kirchgemeindeversammlung den Kreditantrag Immobilienstrategie in der Höhe von Fr. 35'000.-- zu genehmigen.

Beschluss:

Der Antrag wird mit 46 Stimmen angenommen.

7. Halbjahresbericht der Kirchenpflege und des Teams

- Alle Stellen sind besetzt.
- Die Antwort der Datenschützer ist am 25. September bei uns eingetroffen. Unsere Berichte weisen noch auf. Die Unterlagen haben wir zur Beantwortung an die Landeskirche weitergeleitet und warten nun auf Rückmeldung.
- Wir mussten neue SIP-Telefone (Handgeräte) anschaffen, da auf Glasfaser umgestellt wurde.
- Die neue Webseite wurde am 21. September 2025 aufgeschaltet. Gleichzeitig erfolgte die Umstellung des Raumreservationssystems auf Outlook.
- Der Namibia-Vortrag war gut besucht. Es war spannend zu hören, wie es den Menschen dort geht. Mit dem Verkauf von Artikeln und der Kollekte wird ein kleines Projekt unterstützt.
- Am diesjährigen Freiwilligenanlass gab es einen Krimidinner. Unsere Gäste wurden teilweise in das Theater involviert.
- Das Konflager fand am Bodensee statt, inklusive einem Tagesausflug ins Bibelmuseum in Meersburg.
- Mit den 8. Klässlern besuchten wird ein Jugendfestival in Zürich Oerlikon. Rund 1'800 Jugendliche nahmen an Workshops und Gottesdiensten teil. Natürlich wurde auch gemeinsam gesungen und getanzt.
- Das Herbstlager wird neu von einem jungen Lagerteam geführt.
- Der Probebeginn zum diesjährigen Krippenspiel «Der Himmel kommt auf die Erde» ist am kommenden Sonntag.
- Der wöchentliche Mittagstisch wird sehr geschätzt; es werden jeweils 70-90 Gäste bekocht.
- Nächstes Jahr findet der Weltgebetstag mit dem Land Nigeria am 6. März statt.

8. Verschiedenes

- Christian Vogt erwähnt kurz einige Traktanden der Synode vom folgenden Mittwoch, 19.11.25. Die Ergebnisse und Beschlüsse werden auf der Webseite der Landeskirche veröffentlicht.
- Die Einladung inklusive Traktanden zur nächsten Kirchgemeindeversammlung vom 22. Juni 2026 wird wieder in der NFZ publiziert und auf unserer Webseite aufgeschaltet. Wer eine schriftliche Zustellung wünscht, kann sich gerne im Sekretariat melden.

Die Vizepräsidentin bedankt sich bei allen Mitarbeitenden und der Kirchenpflege für die gute Zusammenarbeit sowie den Anwesenden für ihre Teilnahme. Für das Abschlussgebet begeben wir uns in die Kirche. Anschliessend sind alle herzliche zum Apéro eingeladen, der von Martin Amsler und Melanie Zöllner vorbereitet wird.

Versammlungsschluss 21.30 Uhr

Für die Kirchenpflege


Christine Wondrusch
Vizepräsidentin


Jacqueline Costa-Senn
Aktuarin